

Es grünt so grün an der „Green Wall-Kombi“

Bepflanzbare Systemlösung auch als massive Schallschutzwand ausführbar

Ochtendung – Bepflanzte Mauern können zur Kühlung von Städten beitragen. Dazu hat der Hersteller Jakob Stockschläder (Jasto) das System „Green Wall-Kombi“ entwickelt. Es lässt sich mit Gewächsen der Gattung Sedum bestocken, die an vertikalen Wandflächen gut gedeihen können.

Das im Herbst 2024 vorgestellte System hat Mitte vorigen Jahres eine Aufwertung bekommen: In der überarbeiteten Version bleiben die Pflanz-Auslässe auf einer Seite zunächst verschlossen. Bei einer einseitigen Bepflanzung ist die gegenüberliegende Wandseite so besser vor Witterungseinflüssen geschützt. Das Erscheinungsbild ist gleichmäßiger.

Die dünner ausgeführten Verschlüsse besitzen vorbereitete Bruchstellen und lassen sich bei Bedarf problemlos entfernen, ohne dabei die restliche Mauer zu beschädigen. So lässt sich im Handumdrehen auch eine zweiseitige Bepflanzung verwirklichen.

Die Steine von „Green Wall-Kombi“ besitzen eine Wandstärke von 36,5 Zentimetern und verfügen über drei nebeneinander liegende Kammern mit unterschiedlichen Funktionen. Die beiden äußeren Kammern können mit Pflanzsubstrat befüllt und individuell bepflanzt werden. Über die inte-

grierten Auslässe an der Oberseite jedes Steins wachsen die Pflanzen dann nach außen. Die Mauer kann bauseits mit einem integrierten System zur Tröpfchenbewässerung ausgestattet werden. Dann lassen sich dort auch Kräuter und Nutzpflanzen anbauen.

Die innere Kammer des Mauer-systems ist 17,5 Zentimeter stark. Dieser innere Kern kann ausbetoniert und armiert werden, um die statische Belastbarkeit zu erhöhen. Auf diese Weise sind freistehende Mauerhöhen von bis zu zwei Metern möglich. So kann die „Green Wall-Kombi“ auch als massive Schallschutzwand dienen.

Das Wandsystem kann auch statische Belastungen aufnehmen, wie sie bei-

weise durch Terrassenüberdachungen verursacht werden.

Einsetzbar ist das System auch im privaten Bereich – beispielsweise als Trennwand zwischen benachbarten Flächen von Einfamilienhäusern oder in Reihenhäuser-Siedlungen. Bei Bedarf können beide Parteien auf der jeweiligen Mauerseite individuell über die Bepflanzung entscheiden. Zusätzlich zu der grauen Variante ist für das Mauer-system auch der Farbton anthrazit-weiß- nuanciert in Planung.



Die innere Kammer des Mauer-systems kann ausbetoniert und armiert werden. Fotos (2): Jasto